

Projektziel: Verknüpfung der lokalen Wanderschleifen zu einem zusammenhängenden Wegenetz, welches sich flächendeckend über die Region zieht.

• Technische Daten

• Kerndaten:

Gebiet = DG

- Südliche Gemeinden (Amel, Büllingen, Burg Reuland, Bütgenbach, St.Vith)
- 1.866 Holzpfeosten & 149 Metallpfeosten
- 4.874 Schilder
- 900 Km Wegstrecke

- Nördliche Gemeinden (Eupen, Kelmis, Lontzen, Raeren):
- 1.182 Holzpfeosten & 48 Metallpfeosten
- 2.888 Schilder
- 470 Km Wegstrecke

• Material:

Pfeosten aus Douglasie 14 x14 x170 cm mit Diamantkopf, befestigt an Eisenhalterung (galvanisiert) welche mit Beton im Boden verankert wird. Entlang der Nationalstraßen werden Metallpfeosten aufgestellt, die den Normen der passiven Sicherheit genügen (Vorgabe des SPW). Hier und da wird auf bestehende Pfeosten zurückgegriffen.

• Beschilderung:

Es gibt Knotenpunktschilder und Zwischenwegweiser.

An den Knotenpunkten sind mehrere Richtungsalternativen möglich;

Die Zwischenwegweiser deuten lediglich die Richtung zu dem ausgewählten

Knotenpunkt an. Die Schilder sind mit Inox-Schrauben an den Holzpfeosten befestigt.

• Anwendungen:

Die Genusstouren sind in der Broschüre bereits mit den entsprechenden Knotenpunkten versehen...

• Kartenmaterial:

Kartenmaterial ist in Vorbereitung und soll, in Zusammenarbeit mit dem National Geografischen Institut, bis zum Sommer fertiggestellt werden.

• Finanzierungspartner:



Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>

Die Finanzierung wird gewährleistet durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der TAO, die deutschsprachigen Gemeinden (Bürgermeisterkonferenz mit Unterstützung von Liège Europe Métropole) sowie durch Leader-Förderung)

Timeline – Eckdaten des Projektes

- **2009-2013:** Wegenetzplanung Süd durch die TAO via Leader-Projekt „LAG 100 Dörfer – 1 Zukunft“. Gemeinsam mit den Verkehrsvereinen, den Gemeinden, den Forstbehörden hat die TAO in dieser Projektphase ein Wegenetz definiert, welches als Endprodukt im digitalen Routenplaner sichtbar wurde.
- **2013:** Veröffentlichung des online Routenplaners „GO Eastbelgium“ mit dem Wanderknotenwegenetz im Süden Ostbelgiens;
- **2014-2020** Beschilderungsplanung Süd, Redaktion eines Lastenhefts, Ausschreibung und Auftragsvergabe der Montage/Materialbeschaffung koordiniert und betreut durch die TAO via Leader-Projekt „LAG 100 Dörfer – 1 Zukunft“;
- **2014:** Entwicklung & Veröffentlichung einer Wander-App „GO Eastbelgium“;
- **September 2014:** Erweiterung des Projektes auf die nördlichen Gemeinden;
- **2015-2016:** Wegenetzplanung Nord durch die TAO in Zusammenarbeit mit den Verkehrsvereinen, Gemeinden und den Forstbehörden;
- **2016-2017:** Beschilderungsplanung/Kataster/Mengenverzeichnis Süd (Firma Kaulen);
- **2017-2019:** Beschilderungsplanung/Kataster/Mengenverzeichnis Nord (Firma Kaulen);
- **September-Oktober 2017:** Erfolgreicher Test der Wanderknoten-Teststrecke in Burg Reuland anlässlich der „Fotozoektocht“;
- **2017:** Veröffentlichung des digitalen Routenplaners „GO Ostbelgien“ inklusive des Wanderwegenetz Nord, sowie Erweiterung auf Rad & Mtb;
- **2018:** Ausschreibung der Wanderbeschilderung Süd;
- **2019:** Aufbau der Wanderbeschilderung;
- **2019:** Ausschreibung der Wanderbeschilderung Nord;
- **26. April 2019:** Grundsteinlegung der Wanderknotenpunktbeschilderung durch Ministerin Isabelle Weykmans;
- **Juli 2019:** Fertigstellung der Wanderbeschilderung im Süden Ostbelgiens;
- **September 2019:** Offizieller Eröffnungstermin für den südlichen Teil Ostbelgiens;
- **Herbst 2019:** Aufbau der Wanderbeschilderung im Norden.



Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>